


# ZertifikateReport

## 19/2018

15.  
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...

  
Walter Kozubek,  
Herausgeber ZR

Werbung



BNP PARIBAS

Der Bulle kommt nach Hause.



BNP Paribas ist zum dritten Mal  
Zertifikatehaus des Jahres.



## Inhalt



### Zinsdifferenz-Anleihen: Zinsstrukturkurve bestimmt die Rendite

S.2

Mit den neuen Zinsdifferenz-Anleihen können Anleger in den nächsten Jahren Maximalrenditen von 6 und 11,20 Prozent erwirtschaften.



### Deutsche Telekom-Anleihen mit 4,3% bis 7,8% Zinsen

S.3

Wer selbst auf dem aktuell relativ günstigen Niveau das Direktinvestment in die T-Aktie scheut, kann sich mit Aktienanleihen die Chance auf eine attraktive Seitwärtsrendite sichern.



### Fixkupon Express-Zertifikate auf Adidas, BMW und Continental

S.4

Mit neuen Fixkupon-Express-Zertifikaten auf 3 DAX-Werte können Anleger in maximal 2,5 Jahren bei einem bis zu 35-prozentigen Kursrückgang der Aktien Jahresbruttorenditen von 4,55 bis 4,85 Prozent erwirtschaften.



### BP, Shell, Total mit 7,25% Zinsen und 25% Sicherheitspuffer

S.5

Mit einem neuen Multi Memory Express Airbag-Zertifikat auf die Total-, die Shell- und die BP-Aktie erhalten Anleger in maximal 5 Jahren und 2 Monaten bei einem bis zu 25-prozentigen Kursrückgang der Aktien eine Bruttorenditechance von 7,25 Prozent für jede Beobachtungsperiode.



### Vorsicht vor Etikettenschwindel

S.6

Gastkommentar: Lars Brandau, Geschäftsführer DDV

## Zinsdifferenz-Anleihen: Zinsstrukturkurve bestimmt die Rendite

Üblicherweise werfen langfristige Veranlagungsformen höhere Zinsen ab, als jene mit kurzen Laufzeiten. Die Zinsstrukturkurve für beispielsweise Staatsanleihen definiert, welche Renditen Anleihen mit unterschiedlich langen Laufzeiten abwerfen. Erwartet der Markt sinkende Zinsen, dann wird vorwiegend in langfristige Veranlagungsformen investiert. Der darauf folgende Preisanstieg dieser Produkte verursacht naturgemäß den Rückgang der Rendite, was in weiterer Folge zur Abflachung der Zinsstrukturkurve führt. Werden hingegen steigende Zinsen erwartet, dann wird eher in kurz laufende Anleihen investiert, was zu einem Renditerückgang der Kurzläufer und einer steiler werdenden Zinsstrukturkurve führt.

Derzeit bietet die Société Générale zwei Zinsdifferenz-Anleihen zur Zeichnung an, mit denen Anleger in den nächsten Jahren von einem Anstieg der Zinsstrukturkurve, basierend auf dem 5-Jahres Euro-Swapsatz im Verhältnis zum 20-Jahres Euro-Swapsatz, profitieren können.

### Fixkups in den ersten Laufzeitjahren

Nach den ersten 3 Laufzeitjahren erhalten Anleger, die in die Anleihe mit ISIN: **DE000ST0AWC6**, investieren, fixe Zinsen in Höhe von 1,50 Prozent gutgeschrieben. In den weiteren Laufzeitjahren werden die Zinszahlungen von der Differenz zwischen dem 20-Jahres Euro-Swapsatz und dem 5-Jahres Euro-Swapsatz abhängen. Bei den aktuellen Swap-Sätzen von 1,53 Prozent (20 Jahre) und 0,41 Prozent (5 Jahre) würde der Zinskupon 1,12 Prozent betragen.

Sind die Swapsätze identisch oder der kurze Swapsatz hätte einen höheren Wert als der lang laufende (inverse Zinsstrukturkurve), dann entfällt die Zinszahlung. Wenn die Anleihe vor ihrem Fälligkeitstag (1.6.28) Gesamtzinsen von mindestens 6 Prozent (inklusive der ersten drei Fixkups) abgeworfen hat, dann wird sie vorzeitig zurückbezahlt. Läuft die Anleihe bis zum Fälligkeitstag, dann wird ihre Rückzahlung mit 100 Prozent und der Differenz von 6 Prozent und der bis dann bezahlten Kups ausbezahlt.

Die Anleihe mit ISIN: **DE000ST0AV91**, spätestens fällig am 1.6.33, wird nach den ersten 3 Laufzeitjahren fixe Kups in Höhe 1,80 Prozent auszahlen. Danach werden die Zinsdifferenzen an den Zinsterminen mit dem Faktor 2 multipliziert. Bei einer positiven Zinsdifferenz zugunsten des lang laufenden Swaps von 1,12 Prozent würde die Kuponzahlung somit bei 2,24 Prozent liegen. Sobald die Gesamtzinsen den Zielzinssatz von insgesamt 11,20 Prozent erreichen, wird auch diese Anleihe vorzeitig zurückbezahlt.

**ZertifikateReport-Fazit:** Diese zwei Zinsdifferenz-Anleihen ermöglichen Privatanlegern auf einem einfachen Weg den Zugang zu einer professionellen Anlagestrategie.

Werbung



**ERSTE Smart Invest Garant**  
Innovativ investieren.  
Mit der Garantie der Erste Group

**ERSTE** Group

[produkte.erstegroup.com/smartinvest](http://produkte.erstegroup.com/smartinvest)

Die wesentlichen Produktinformationen sind erhältlich unter [www.erstegroup.com/emissionen](http://www.erstegroup.com/emissionen)

## Deutsche Telekom-Anleihen mit 4,3% bis 7,8% Zinsen

Autor: Thorsten Welgen

Mit einem Kurs von 13,50 Euro ist die Aktie der Deutschen Telekom (ISIN: DE0005557508) am unteren Rand der seit Anfang 2015 etablierten Handelsspanne von 13 bis 18 Euro angekommen. Die Bankanalysten erwarten größtenteils eine neutrale bis positive Aktienkursentwicklung und geben 12-Monats-Kursziele zwischen 14 und 19,50 Euro aus – mit dem Kursziel von 12 Euro ist Jeffries das einzige Analysehaus, das innerhalb der letzten 30 Tage eine negative Einschätzung vornahm. Aktienanleger, denen auch auf aktuellem Kursniveau ein Direktinvestment in die Aktie noch zu gewagt erscheint, können mit einer Aktienanleihe auf eine Seitwärtsbewegung setzen oder sogar bei leichten Kursrückgängen noch eine attraktive Rendite erzielen.

### Zwei Produktvarianten: Classic und Protect

Vorsichtige Optimisten, die von seitwärts tendierenden oder leicht steigenden Kursen ausgehen, könnten zur ISIN **DE000LB1QMY2** greifen: Bei dieser klassischen Aktienanleihe liegt der Basispreis mit 13,50 auf Höhe des aktuellen Kurses; die Aktie sollte am Bewertungstag (18.1.2019) mindestens auf diesem Level notieren. Ohne Sicherheitspuffer (abgesehen von den Zinsen selbst) fällt die Maximalrendite mit 7,8 Prozent p.a. (Zinskupon 3%, restliche Rendite durch Kauf unter pari) entsprechend attraktiv aus.

Wer dagegen die Möglichkeit zwischenzeitlicher Kursschwächen nicht ausschließt und daher Wert auf einen Sicherheitspuffer legt, könnte in die Aktienanleihe Protect mit der ISIN **DE000LB1PXW5** investieren: Bei dieser darf der Kurs während der gesamten Laufzeit (bis zum Bewertungstag 23.08.2019) in gewissen Maße nachgeben, ohne dass dies die Rückzahlung beeinträchtigt. Fällt der Aktienkurs dagegen auf oder unter diese Barriere bei 9,93 Euro, dann ist die Schutzwirkung hinfällig und das Produkt verwandelt sich in eine klassische Aktienanleihe (mit Basispreis bei 14,19 Euro). Die Rendite liegt mit 4,3 Prozent p.a. zwar niedriger als bei der klassischen Aktienanleihe, dafür bietet diese aber einen 26-prozentigen Sicherheitspuffer.

In einem negativen Szenario wird entweder der Basispreis am Bewertungstag unterschritten oder die Barriere einmalig verletzt: Anstelle der Rückzahlung des Nominalwerts erfolgt die Lieferung von 74 bzw. 70 Aktien gemäß Bezugsverhältnis (= 1.000 Euro / Basispreis). Sofern diese später zu einem Kurs unterhalb des Basispreises verkauft werden, entstehen Verluste.

**ZertifikateReport-Fazit:** Wer selbst auf dem aktuell relativ günstigen Niveau das Direktinvestment in die T-Aktie scheut, kann sich mit beiden Aktienanleihen die Chance auf eine attraktive Seitwärtsrendite sichern – je nach persönlicher Markteinschätzung mit oder ohne Sicherheitspuffer.

Werbung



## Disruptive Technologien

### Innovationen mit **Revolutionspotential**

UBS Open End Index-Zertifikat auf den Alpha 8 Global Disruptive Technology Index (WKN: UBS1RU)  
[www.ubs.com/keyinvest](http://www.ubs.com/keyinvest)



## Fixkupon Express-Zertifikate auf Adidas, BMW und Continental

Seitdem der DAX-Index (ISIN: DE0008469008) vor etwas mehr als einem Monat noch mit der Marke von 12.000 Punkten kämpfte, legte er langsam aber sicher zu und konnte in den vergangenen Tagen sogar wieder die 13.000 Punkte überwinden. Für Anleger, die dem jüngsten Kursaufschwung nicht ganz trauen, könnte die Investition in Zertifikate interessant sein, die auch bei einer schwächeren Entwicklung von im DAX-Index gelisteten Aktien für positive Renditen sorgen werden.

Derzeit bietet die UBS Express-Zertifikate mit fixen Kupons auf die 3 DAX-Werte Adidas, BMW und Continental mit Sicherheitspuffern von 35 Prozent zur Zeichnung an. Die Zertifikate ermöglichen Bruttojahresrenditen von 4,55 Prozent (BMW, ISIN: [DE000UBS6570](#)), 4,70 Prozent (Continental, ISIN: [DE000UBS6588](#)) und 4,85 Prozent (Adidas, ISIN: [DE000UBS6562](#)). Neben dem Marktrisiko ist auch das Bonitätsrisiko des Emittenten zu beachten. Am Beispiel des Zertifikates auf die BMW-Aktie soll die Funktionsweise dieses Zertifikatetyps veranschaulicht werden.

### 4,55% Zinsen pro Jahr und 35% Sicherheitspuffer

Der Schlusskurs der BMW-Aktie vom 6.6.18 wird als Startwert für das Zertifikat fixiert. Bei einem angenommenen Startwert von 92 Euro wird sich ein Nennwert des Zertifikates von 1.000 Euro auf  $(1.000:92)=10,86957$  BMW-Aktien beziehen. Bei 65 Prozent des Startwertes wird die während des gesamten Beobachtungszeitraumes (7.6.18 bis 7.12.20) aktivierte Barriere liegen. Unabhängig vom Kursverlauf der Aktie erhalten Anleger an den im Halbjahresabstand angesetzten Zinsterminen (erstmalig am 13.12.18) einen fixen Kupon in Höhe von 4,55 Prozent pro Jahr (=22,75 Euro je Nennwert von 1.000 Euro) gutgeschrieben. Notiert die Aktie an einem der ebenfalls im Halbjahresintervall angesetzten Bewertungstage (erstmalig am 6.12.18) auf oder oberhalb des Startwertes, dann wird das Zertifikat mit seinem Ausgabepreis von 100 Prozent und der Zinszahlung in Höhe von 4,55 Prozent pro Jahr vorzeitig zurückbezahlt.

Läuft das Zertifikat bis zum letzten Bewertungstag (7.12.20), dann wird die Rückzahlung mit 100 Prozent erfolgen, wenn die BMW-Aktie während des gesamten Beobachtungszeitraumes niemals die Barriere berührt oder unterschritten hat, oder wenn sich der Aktienkurs nach der Barriereberührung am Bewertungstag wieder oberhalb des Startwertes befindet. Notiert die Aktie nach der Barriereberührung am Ende unterhalb des Startwertes, dann erhalten Anleger für jeden Nominalwert von 1.000 Euro 10 BMW-Aktien zugeteilt. Der Gegenwert des Bruchstückanteils wird Anlegern gutgeschrieben.

Die Express-Zertifikate mit fixem Kupon, maximale Laufzeit bis 14.12.20 können noch bis 6.6.18 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent plus 0,5 Prozent Ausgabeaufschlag gezeichnet werden.

**ZertifikateReport-Fazit:** Mit den neuen Fixkupon-Express-Zertifikaten auf die 3 DAX-Werte können Anleger in maximal 2,5 Jahren bei einem bis zu 35-prozentigen Kursrückgang der Aktien Jahresbruttorenditen von 4,55 bis 4,85 Prozent erwirtschaften.

Werbung

VERLIEBT  
IN QUALITÄT.



SICH TREU BLEIBEN –  
UND SICH KONTINUIERLICH  
WEITERENTWICKELN.

Wir verstehen unser Handwerk: Seit 1992 gestalten wir den deutschen Markt für Optionsscheine und Zertifikate aktiv mit – und haben noch viel vor! Es kann so einfach sein, den richtigen Partner zu finden!


**SOCIÉTÉ GÉNÉRALE**

[www.sg-zertifikate.de](http://www.sg-zertifikate.de)

Bei den oben genannten Informationen handelt es sich um eine Werbemitteilung der Société Générale. Prospekt veröffentlicht, erhältlich unter [www.sg-zertifikate.de](http://www.sg-zertifikate.de).

## BP, Shell, Total mit 7,25% Zinsen und 25% Sicherheitspuffer

Wer vor 5 Jahren in die Aktien der Ölkonzerne Total (ISIN: FR0000120271), Royal Dutch Shell (ISIN: GB00B03MLX29) und BP (ISIN: GB0007980591) investiert hat, konnte bislang Kursgewinne von 15 (Shell) bis 37 Prozent (Total) erzielen. Hätte man allerdings die vor 5 Jahren gekauften Aktien Anfang 2016 verkauft, dann wäre dies mit Kursverlusten von bis zu 30 Prozent verbunden gewesen.

Mit Anlageprodukten, wie dem derzeit zur Zeichnung angebotenen BNP-Multi Memory Express Airbag-Zertifikat auf die 3 genannten Aktien hätten Anleger trotz der komfortablen Sicherheitspuffer die vor 5 Jahren in Aussicht gestellte Maximalrendite erwirtschaftet.

### 7,25% Zinsen, 25% Schutz

Die am 1.6.18 errechneten Schlusskurse der Total-, der Royal Dutch Shell und der BP-Aktie werden als Startwerte für das Zertifikat fixiert. Bei 75 Prozent der Startwerte werden Zinszahlungslevel und Barriere liegen. Die vorzeitigen Auszahlungslevels befinden sich am ersten Beobachtungstag (1.8.19) und an den danach im Jahresabstand angesetzten Bewertungstagen bei 90 Prozent der Startwerte.

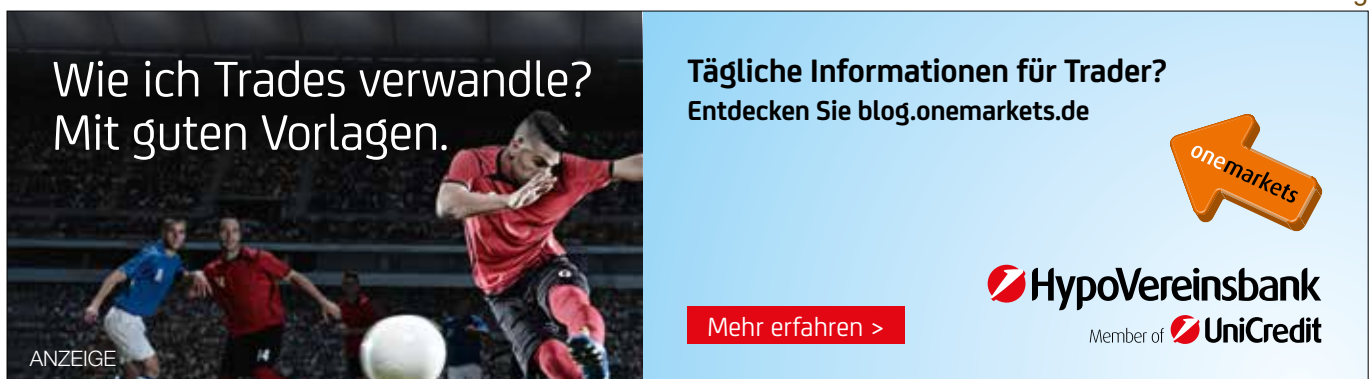
Notieren die 3 Aktien an einem Beobachtungstag auf oder oberhalb von 90 Prozent der Startwerte, dann wird das Zertifikat mit seinem Ausgabepreis von 1.000 Euro und einer Zinszahlung in Höhe von 7,25 Prozent zurückbezahlt. Wird ein Aktienkurs an einem der Beobachtungstage zwischen dem Zinszahlungslevel und dem vorzeitigen Auszahlungslevel gebildet, dann gelangt nur der Zinskupon zur Auszahlung und die Laufzeit des Zertifikates verlängert sich zumindest bis zum nächsten Beobachtungstag. Unterschreitet ein Aktienkurs an einem der Stichtage die Barriere, dann entfällt die Zinszahlung. Überschreiten die Aktienkurse an einem der nachfolgenden Beobachtungstage oder am letzten Bewertungstag wieder das Zinszahlungslevel, so werden entfallene Zinszahlungen nachgezahlt.

Befinden sich die Aktienkurse am Bewertungstag (1.8.23) auf oder oberhalb der bei 75 Prozent der Startwerte liegenden Barrieren, dann wird das Zertifikat mit dem Ausgabepreis und den ausstehenden Zinszahlungen zurückbezahlt. Liegt an diesem Tag zumindest ein Aktienkurs unterhalb der Barriere, so wird die Rückzahlung des Zertifikates mittels der Lieferung der Aktie mit der schlechtesten Wertentwicklung erfolgen. In diesem Fall wird der Airbag seine verlustmindernde Wirkung entfalten. Angenommen, das Zertifikat wird durch die Lieferung von Total-Aktien getilgt und der Startwert der Total-Aktie wäre bei 53 Euro fixiert worden, dann erhielten Anleger bei einem Zertifikat ohne Airbag 18,86792 Aktien zugeteilt. Da sich die Anzahl der zu liefernden Aktien beim Airbag-Zertifikat vom Basispreis (beim Aktienkurs von 53 Euro läge der Basispreis bei 39,75 Euro) ableitet, erhielten Anleger in diesem Fall 25,15723 Aktien geliefert, wobei der Gegenwert des Bruchstückanteiles ausbezahlt wird.

Das BNP-Multi Memory Express Airbag-Zertifikat, maximale Laufzeit bis 8.8.23, ISIN: DE000PR8EYH1, kann noch bis 1.6.18 gezeichnet werden.

**ZertifikateReport-Fazit:** Dieses Zertifikat ermöglicht in 5 Jahren und 2 Monaten bei einem bis zu 25-prozentigen Kursrückgang der 3 Ölakten eine Bruttorenditechance von 7,25 Prozent für jede Beobachtungsperiode.

Werbung



Wie ich Trades verwandle?  
Mit guten Vorlagen.

ANZEIGE

Tägliche Informationen für Trader?  
Entdecken Sie [blog.onemarkets.de](http://blog.onemarkets.de)

onemarkets

HypoVereinsbank  
Member of UniCredit

Mehr erfahren >

## Vorsicht vor Etikettenschwindel

Gastkommentar: Lars Brandau, Geschäftsführer DDV



Das Ersparte mit gutem Gewissen investieren, das wünschen sich immer mehr Kleinanleger. Sogenannte ESG-Faktoren, die auf Soziales, Umwelt und Corporate Governance abstellen, sind heutzutage ein zusätzliches Entscheidungskriterium für oder gegen ein finanzielles Engagement. Analysten prüfen dann vor jeder Investitionsentscheidung, ob das Unternehmen die vereinbarten Standards einhält. Ist das nicht der Fall, bestraft der Kapitalmarkt diese Gesellschaften. Zumindest kurzzeitig.

Grundsätzlich betrachtet liegen „Grüne“ Investments im Trend. Das zeigen auch die Ergebnisse der monatlichen Online-Umfrage des Deutschen Derivate Verbands im Mai 2018. Tatsächlich gibt jeder fünfte Zertifikate-Anleger in Deutschland an, dass ethische und ökologische Kriterien im Rahmen seiner Portfolioallokation höchst bedeutsam sind. Immerhin noch etwas mehr als ein Viertel gibt an, dass sie diese Kriterien bei ihrer Entscheidungsfindung zunehmend in Betracht ziehen. Im Vergleich zur Umfrage aus dem Jahr 2015 ist dies ein signifikanter Anstieg. Für etwas mehr als die Hälfte der Investoren haben Nachhaltigkeitsaspekte bei ihrer Geldanlage jedoch nach wie vor eine geringere oder gar keine Relevanz. An der aktuellen Online-Befragung, die gemeinsam mit mehreren großen Finanzportalen durchgeführt wurde, beteiligten sich etwas mehr als 1.900 Personen. Dabei handelt es sich in der Regel um gut informierte Anleger, die als Selbstentscheider ohne Berater investieren.

Die Gründe für die Ergebnisse sind sicher vielschichtig. Unter anderem hat es etwas mit den unterschiedlichen Begrifflichkeiten und angewandten Kriterien zu tun. „Nachhaltigkeit“ und „grüne Anlagen“ werden geradezu inflationär verwendet. ESG-Faktoren sind oftmals eher schlecht als recht dokumentiert. Zahlreiche Organisationen auf nationaler und internationaler Ebene haben Methoden entwickelt, die Nachhaltigkeitsfaktoren in Unternehmen zu erkennen. Auch Rating-Agenturen mischen hier mit und messen entsprechende Standards.

Angesichts der Angebotsvielfalt kann es interessierten Anlegern schwer fallen, sich zurechtzufinden und die für sie wichtigen Informationen entsprechend zu filtern. Hier sollte eine Vereinfachung erfolgen, die Klarheit bietet. Das würde Anlegern zusätzliche Sicherheit bei ihren Investment-Entscheidungen geben. Erst dann sind grüne Investments auch nachhaltig und nicht nur ein Trend.

### ZertifikateReport IMPRESSUM

**Impressum:** "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de), Herausgeber Walter Kozubek, [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de) und Claus Schaffelner, [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de)

**Disclaimer:** Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigkeit irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens!